Antrag für Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose



Wichtige Hinweise

- Die Ausgleichskasse fragt einen Auszug aus Ihrem individuellen Konto (IK) ab, bevor sie Ihre Anmeldung überprüft. So ermittelt die Ausgleichskasse die Dauer und Höhe Ihrer AHV-Beiträge.
- Reichen Sie Ihre Anmeldung im Kanton Basel-Stadt, Genf oder Zürich ein? Hier ist das Vorgehen etwas anders. Bitte bestellen Sie Ihren IK-Auszug vorab unter www.ahv-iv.ch/de/Merkblätter-Formulare/Bestellung-Kontoauszug. Legen Sie den IK-Auszug Ihrer Anmeldung bei. Vielen Dank!
- Wenn Sie in wenigen Monaten 62 Jahre (Frauen) bzw. 63 Jahre (Männer) alt werden, wird von Ihnen ausserdem eine Rentenvorausberechnung verlangt werden, um einen allfälligen Anspruch auf Ergänzungsleistungen zu prüfen.
- Bitte legen Sie Kopien der verlangten Unterlagen bei. Wir behalten diese bei uns.

1. Personalien der gesuchstellenden Person

• Bitte füllen Sie das Formular sorgfältig und vollständig aus. Damit vermeiden Sie Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung.

Möchten Sie das Formular von Hand ausfüllen? Klicken Sie auf den Button «PDF/Drucken». Die PDF-Datei können Sie ausdrucken.

In welchem Land ist Ih	r Wohnsitz?	
Anspruch auf Übergangs Staatsangehörige eines	sleistungen haben in der Schwei: EU-/EFTA-Mitgliedstaates, die ir	z lebende Personen sowie Schweizer Staatsangehörige und n einem EU/EFTA-Mitgliedstaat wohnen.
1.1 Name		
Auch Name als ledige Person	1	
1.2 Vorname		
Rufname in Grossbuchstaben 1.3 Geburtsdatum	1	1.4 AHV-Nummer
		756
TT, MM, JJJJ		13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen. Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen Krankenversicherungskarte.
1.5 Geschlecht O männlich	1.6 Zivilstand	seit
O weiblich		TT, MM, JJJJ
	Beilagen: Trennungsve	ereinbarung, Scheidungsurteil inklusive Konvention, Ehe/Erbvertrag etc.
1.7 Adresse Strasse		Hausnummer
PLZ	Ort	
Telefon / Mobile		E-Mail

1.8 Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	_
Schweizer Bürgerrecht seit	Heimatort / Kanton
TT, MM, JJJJ	
Beilagen: Wohnsitzbestätigung bei Wohnsitz im Ausland	
Bei Wohnsitz in der Schweiz	
Politische Gemeinde	seit
	TT, MM, JJJJ
in der Schweiz wohnhaft seit	Aufenthaltsbewilligung
TT, MM, JJJJ	,
Beilagen: Aktuelle Aufenthaltsbewilligung	
Bei Wohnsitz in der EU/EFTA	
Wann sind Sie zuletzt in der Schweiz erwerbstätig gewesen?	
von	bis
TT, MM, JJJJ	TT, MM, JJJJ
Adresse des Arbeitgebers	
Name, Strasse, PLZ, Ort, Telefon	
Wann sind Sie zuletzt in der Schweiz wohnhaft gewesen?	
von	bis
TT MM IIII	TT MM IIII
TT, MM, JJJJ	TT, MM, JJJJ
1.9 Besteht eine Beistandschaft?	
○ ja ○ nein	
Wenn ja: Name und Adresse des Beistandes	
Velletändine Advesse mit Chross DLZ Ort	
Vollständige Adresse mit Strasse, PLZ, Ort Sitz der Erwachsenenschutzbehörde	
Citz del El Wachschlerischlatzbehörde	
Vollständige Adresse mit Strasse, PLZ, Ort	
Beilage: Kopie der Ernennungsurkunde zur Beistandschaft und	die Beschreibung der Pflichten und Aufgaben
	Ç Ç
2. Personalien der Ehepartnerin / des Ehepartners resp. d	er eingetragenen Partnerin / des eingetragenen Partners
In welchem Land ist der Wohnsitz Ihrer Ehepartnerin/Ihres E	hepartners?
·	
2.1 Name	
Auch Name als ledige Person	

2.2 Vorname	
Bufaama in Crassbushatabaa	
Rufname in Grossbuchstaben 2.3 Geburtsdatum	2.4 AHV-Nummer
2.3 Geburtsuatum	756
TT, MM, JJJJ	13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen. Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen Krankenversicherungskarte.
2.5 Adresse	
Strasse	PLZ, Ort
Telefon / Mobile	E-Mail
2.6 Staatsangehörigkeit	
Staatsangehörigkeit	
Schweizer Bürgerrecht seit	Heimatort / Kanton
TT, MM, JJJJ	
Bei Wohnsitz in der Schweiz	
Politische Gemeinde	seit
	TT, MM, JJJJ
in der Schweiz wohnhaft seit	Aufenthaltsbewilligung
TT, MM, JJJJ	
Beilagen: Aktuelle Aufenthaltsbewilligung	
Bei Wohnsitz in der EU/EFTA	
Wann ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner zuletzt	in der Schweiz erwerbstätig gewesen?
von	bis
TT, MM, JJJJ	TT, MM, JJJJ
Adresse des Arbeitgebers Ihrer Ehepartnerin/Ihres	s Ehepartners
Name, Strasse, PLZ, Ort, Telefon	
Wann ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner zuletzt	in der Schweiz wohnhaft gewesen?
von	bis
TT, MM, JJJJ	TT, MM, JJJJ
3. Aussteuerung ALV	
	Datum
Wann endet Ihr Anspruch auf Taggelder der Arbei	
	L TT, MM, JJJJ

Wohnen Sie alleine?

Welche Personen leben mit Ihnen im gleichen Haushalt?

Beilagen:Letzte Taggeldabrechnung der Arbeitslosenkasse und allfällige Schreiben über Ende des Anspruches bzw. der Rahmenfrist

4. Familienrechtliche Unterhaltsbeiträge und elterliches Sor	gerecht				
Haben oder hatten Sie das elterliche Sorgerecht von Kindern unter	⊝ ja ⊝ nein				
Wenn ja, während welchen Jahren?					
Sind Sie unterhaltspflichtig?	⊖ ja ⊝ nein	CHF			
		pro Jahr			
Ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner unterhaltspflichtig?	⊖ ja ⊝ nein	CHF			
		pro Jahr			
Stehen Ihnen, resp. Ihren Kindern Unterhaltsleistungen zu?	⊖ ja ⊝ nein	CHF			
		pro Jahr			
Beilagen: Unterhaltsvereinbarung und aktueller Zahlungsbeleg					
5. Krankenversicherung					
5.1 Grundversicherung					
Bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert (Grundversicherung	KVG)?				
Bei welcher Krankenkasse ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner vers	Bei welcher Krankenkasse ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner versichert?				
Beilagen: Aktuelle Policen (auch jene der Kinder)					
5.2 Zusatzversicherung					
Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner eine Krankenkass (VVG)?	sen-Zusatzversicherung	○ ja ○ nein			
Bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert?					
Bei welcher Krankenkasse ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner versichert?					
Beilagen: Aktuelle Policen (auch jene der Kinder)					
5.3 Prämienverbilligung					
Erhalten Sie oder Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner Prämienverbillig	gung?	⊝ ja ⊝ nein			
Beilagen: Aktueller Entscheid über die Prämienverbilligung (auch j	ene der Kinder)				
6. Wohnsituation					
6.1 Personen im gleichen Haushalt					

○ ja ○ nein

4 / 15

Name	Vorname	
Geburtsdatum	Arbeitgeber/Schule	
TT, MM, JJJJ		
Handelt es sich um ein Familienmitglied?	○ ja ○ nein	
Name	Vorname	
Geburtsdatum	Arbeitgeber/Schule	
) (
TT, MM, JJJJ	J (
Handelt es sich um ein Familienmitglied?	⊝ ja ⊝ nein	
Name	Vorname	
Geburtsdatum	Arbeitgeber/Schule	
TT, MM, JJJJ		
Handelt es sich um ein Familienmitglied?	⊝ ja ⊝ nein	
6.2 Miete	0 (5 1 1 ())	
Wie hoch ist der Nettomietzins Ihrer Wohnung/Liegenschaft (ohn	e Garage/Parkplatz)?	CHF
Maria da ala alia da dia constanti di da anti anti anti anti anti anti anti ant		pro Jahr
Wie hoch sind die vertraglichen Nebenkosten Ihrer Wohnung/Lie	genscnaft?	CHF
Dehaizen Cie die Webnung/Liegenschoft auf Ihre Keeten gelhet?		pro Jahr
Beheizen Sie die Wohnung/Liegenschaft auf Ihre Kosten selbst?		○ ja ○ nein
6.3 Übrige Wohnformen		
Wohnen Sie in Ihrer eigenen Wohnung/Liegenschaft?		⊝ ja ⊝ nein
Falls nicht, haben Sie ein Wohnrecht?		⊝ ja ⊝ nein
Falls nicht, haben Sie ein Nutzniessungsrecht?		⊝ ja ⊝ nein
		CHF
Wie hoch ist der Eigenmietwert der Wohnung/Liegenschaft?		pro Jahr
Beilage: Amtlicher Beleg des Eigenmietwertes		•
6.4 Rollstuhl		
Sind Sie auf einen Rollstuhl angewiesen?		⊝ ja ⊝ nein
Beilage: Kostengutsprache der IV-Stelle für einen Rollstuhl		

Beilagen:

Mietvertrag resp. letzte Mietzinsänderung und aktueller Zahlungsbeleg (z. B. Bankbelastung) Bei Selbstbeheizung: Quittungen/Rechnungen zu den entstandenen Heizungskosten (z. B. Öl, Holz, etc.)

7. Diverse Ausgaben

7.1 Nichterwerbstätigenbeiträge		
Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO?	⊝ ja ⊝ nein	CHF
		pro Jahr
Bezahlt Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO?	⊖ ja ⊖ nein	CHF
		pro Jahr
7.2 Sonstige Ausgaben		
Haben Sie sonstige Ausgaben ausserhalb des täglichen Lebensbedarfs?		○ ja ○ nein
Wenn ja, welche?		
Beilagen: Belege und Beitragsverfügungen		
8. Vermögen		
Bei der ersten Anmeldung ist das Vermögen per 1. des Monats des Anspru	uchbeginns massgeb	pend.
8.1 Vorsorgeguthaben der 2. Säule		
Führen Sie die Versicherung der 2. Säule weiter?		○ ja ○ nein
Falls ja, wie hoch sind die Beiträge, die Sie pro Jahr einzahlen?		CHF
		pro Jahr
Beilagen: Bestätigung der Pensionskasse über die Weiterführung der Versicherung gjährlichen Beiträge.	gemäss Art. 47 und A	Art. 47a BVG und die Höhe der
Haben Sie vor der Aussteuerung Einkäufe in die 2. Säule getätigt?		⊝ ja ⊝ nein
Falls ja, wie hoch war der Betrag, den Sie einbezahlt haben?		CHF
Beilagen: Belege zu den getätigten Einkäufen in die 2. Säule		
8.2 Obligatorische berufliche Vorsorge/Pensionskasse (2. Säule)		
Erhalten Sie eine Rente aus der beruflichen Vorsorge/Pensionskasse?	⊖ ja ⊝ nein	CHF
		pro Jahr
Erhält Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner eine Rente aus der beruflichen Vorsorge/Pensionskasse?	⊝ ja ⊝ nein	CHF
		pro Jahr
Beilagen: Rentenentscheid und eine aktuelle Gutschriftanzeige		
Falls nicht, ist ein Entscheid ausstehend?		⊖ ja ⊖ nein
Ist bei Ihrer Ehepartnerin/Ihrem Ehepartner ein Entscheid ausstehend?		○ ja ○ nein
Beilagen: Stand der Abklärungen		
8.3 Kapitalauszahlungen		
Wurde Ihnen oder Ihrer Ehepartnerin/Ihrem Ehepartner von einer Einrichtu Vorsorge oder einer Freizügigkeitseinrichtung Kapital ausbezahlt?	ng der beruflichen	⊝ ja ⊝ nein

Name		Vorname	
Grund des Kapitalbezugs	Datum		Betrag
			CHF
	TT, MM, JJ	JJ	
Name		Vorname	
Grund des Kapitalbezugs	Datum		Betrag
			CHF
	TT, MM, JJ	JJ	
Invalidität des Ehepartners, (5)	anzierung Wohneigent endgültiges Verlassen		indigen Erwerbstätigkeit, (4) Tod oder eizügigkeitskonto/-police
Beilagen: Auszahlungsbeleg de		v	
8.4 Freizügigkeitskonti und -p		_	
Bestehen für Sie oder für Ihre E Freizügigkeitskonti/-policen?	hepartnerin/Ihren Ehe	partner ein oder mehrere	⊖ ja ⊝ nein
Name	Vorname	Bank/Versicherung	g Saldo 31.12. Vorjahr
			CHF
			CHF
Beilagen: Belege Freizügigkeitskonti/-polid Versicherungsausweis 2. Säule gemäss Art. 47 und Art. 47a BV	, Auszug zum Freizügi	igkeitskonto, Nachweis Weiterfü	ühren der Versicherung in der 2. Säule
8.5 Freiwillige berufliche Vors Vorsorgekonti/-policen	orge (Säule 3a)		
Bestehen für Sie oder für Ihre E policen?	hepartnerin/Ihren Ehe	partner ein oder mehrere Vorsc	orgekonti/- ⊝ ja ⊝ nein
Name	Vorname	Bank/Versicherung	g Saldo 31.12.Vorjahr
			CHF
			CHF
	,		
Beilagen: Belege Vorsorgekont	i/-policen per 31.12. d	es Vorjahres	
8.6 Auszahlung von Vorsorge	leistungen		
Wurden Ihnen oder Ihrer Ehepa	rtnerin/Ihrem Ehepartı	ner Vorsorgeleistungen ausbeza	ahlt? ⊝ ja ⊝ nein

Name		Vorname		
Grund des Kapitalbezugs	Datum		Betrag	
			CHF	
	TT, MM, JJJJ			
Name		Vorname		
Grund des Kapitalbezugs	Datum		Betrag	
			CHF	
	TT, MM, JJJJ			
Mögliche Gründe für Kapitalbezü (1) Alter/Pensionierung, (2) Finanzie Invalidität des Ehepartners, (5) endo Beilagen: Auszahlungsbelege der \ 8.7 Konten, Wertschriften, Barsch	erung Wohneigentum, (3) A gültiges Verlassen der Schv Vorsorgeleistungen	veiz, (6) Auflösung Fre	eizügigkeitsko	nto/-police
	orname		-	
Name Vo	omame	Saldo 31.12. Vorja	ATTI	Zinsen 31.12 Vorjahr CHF
		CHF		CHF
		CHF		CHF
Beilagen: Vollständige Steuererklärung des Vormonates der A Kontauszüge des Vormonates der A 8.8 Lebensversicherungen Besitzen Sie oder Ihre Ehepartnerin	Anmeldung		jahres aller Ko	onti/Wertschriften und die
Name		Vorname		
Versicherer	Rückkaufswert		Ablaufdat	um
	CHF			
Name		Vorname		
Versicherer	Rückkaufswert		Ablaufdat	um
versicherer			\neg	
versicherer				<u></u>
versionerer	CHF			
		kaufswert per 31.12. d	des Vorjahres	
Beilagen: Police, allg. Vertragsbest		kaufswert per 31.12. d	des Vorjahres	

Name	Vorname	Versichere	r
Rückkaufswert	Überschussbeteiligung	Rente	
CHF	CHF	CHF	
		pro Jahr	
Name	Vorname	Versichere	r
Rückkaufswert	Überschussbeteiligung	Rente	
CHF	CHF	CHF pro Jahr	
Überschussbeteiligung	gen und Beleg mit Rückkaufswert per 31.12. n der Schweiz oder in einem EU/EFTA-Mit		es, Beleg für
Besitzen Sie oder Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehe Sie selbst bewohnen?	epartner Grundeigentum (Wohnung/Liegenso	chaft), das	⊖ ja ⊝ nein
Landwirtschaftliche Liegenschaft			○ ja ○ nein
Grundstücknummer			
Baujahr			
Amtlicher Wert			CHF
(Kantonaler) Eigenmietwert			CHF
Hypothekarschulden per 31.12. des Vorjahr	res		CHF
Hypothekarzinsen/Baurechtszinsen			CHF
			pro Jahr
Ertrag aus Vermietung/Verpachtung (soferr	n mehrere Wohneinheiten)		CHF
			pro Jahr
Haben Sie in den drei Jahren vor der Ausst	euerung Hypotheken zurückbezahlt?		o ja o nein
Falls ja, wie hoch war der Betrag, den Sie z	zurückbezahlt haben?		CHF
Beilagen: Entsprechende Formulare der Stragenten Stragen Hypothek	teuererklärung, aktueller Beleg Hypothekarz	insen, allfälli	ge Belege Amortisation der
8.11 Weiteres Grundeigentum			
Besitzen Sie oder Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehe /Liegenschaft) in der Schweiz oder im Ausla	epartner weiteres Grundeigentum (Wohnung and?		⊙ ja ⊙ nein
Landwirtschaftliche Liegenschaft	o ja o nein		
Grundstücknummer			
In welchem Kanton bzw. Land befindet sich	In welchem Kanton bzw. Land befindet sich das Grundeigentum?		
Baujahr			
Amtlicher Wert			CHF
(Kantonaler) Eigenmietwert			CHF
Hypothekarschulden per 31.12. des Vorjahres			CHF

Hypothekarzinsen/Baurechtszir	isen		CHF
			pro Jahr
Ertrag aus Vermietung/Verpach	tung		CHF
			pro Jahr
Beilagen Ausgefüllte Steuererklärung, ak Liegenschaften im Ausland: Ka			
8.12 Unverteilte Erbschaften			
Sind Sie an einer oder mehrere oeteiligt?	n unverteilten Erbscha	ften ⊝ ja ⊝ nein	CHF
st Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepar unverteilten Erbschaften beteilig		nreren ⊝ ja ⊝ nein	CHF
Beilagen: Detaillierte Aufstellur etc.)	ng/Unterlagen der unve	erteilten Erbschaft (z. B. Steueri	nventar, Erbgangsurkunde, Erbteilungsakten
3.13 Übrige Vermögenswerte z. B. Fahrzeuge, Kunstsammlur			
Name	Vorname	Art des Vermögens	swertes Wert 31.12. Vorjahr
			CHF
			CHF
Beilagen: Detaillierte Belege			CHE
8.14 Schulden	Versens	Ant day Cabuld	
3.14 Schulden	Vorname	Art der Schuld	Schuld 31.12 Vorjahr
3.14 Schulden	Vorname	Art der Schuld	Schuld 31.12 Vorjahr CHF
8.14 Schulden	Vorname	Art der Schuld	Schuld 31.12 Vorjahr
Beilagen: Detaillierte Belege 8.14 Schulden Name	Vorname	Art der Schuld	Schuld 31.12 Vorjahr CHF
8.14 Schulden	Vorname	Art der Schuld	Schuld 31.12 Vorjahr CHF CHF
8.14 Schulden Name Beilagen Detaillierte Aufstellun 8.15 Übertragung Grundeiger Haben Sie oder Ihre Ehepartne	g mit Belegen htum rin/lhr Ehepartner jematragen, verkauft, versche izniessung etc.) verzich	als Grundeigentum oder andere henkt, als Erbvorbezug abgetre htet?	Schuld 31.12 Vorjahr CHF CHF CHF CHF Vermögenswerte an
Beilagen Detaillierte Aufstellun 8.15 Übertragung Grundeiger Haben Sie oder Ihre Ehepartne Familienangehörige/Dritte übert Einkünfte (z. B. Wohnrecht, Nut	g mit Belegen htum rin/lhr Ehepartner jematragen, verkauft, versche izniessung etc.) verzich	als Grundeigentum oder andere henkt, als Erbvorbezug abgetre htet?	Schuld 31.12 Vorjahr CHF CHF CHF CHF CHF Wermögenswerte an ten oder haben Sie auf o ja o nein Wert
Beilagen Detaillierte Aufstellun 3.15 Übertragung Grundeiger Haben Sie oder Ihre Ehepartne Familienangehörige/Dritte übert Einkünfte (z. B. Wohnrecht, Nut	g mit Belegen htum rin/lhr Ehepartner jematragen, verkauft, versche izniessung etc.) verzich	als Grundeigentum oder andere henkt, als Erbvorbezug abgetre htet?	Schuld 31.12 Vorjahr CHF CHF CHF CHF CHF O ja O nein

Beilagen:Grundeigentum: Vollständige und notariell beglaubigte Verträge/Vereinbarungen sowie allfällige Liegenschaftsaufwände und - erträge zum Zeitpunkt der Übertragung des Grundeigentums
Übrige Vermögenswerte: Detaillierte Belege bei Schenkungen und Verzichten aller Art

9. Einnahmen

Bei der ersten Anmeldung ist auf die Einnahmen per 1. des Monats des Anspruchsbeginns abzustellen. Sollte ein Einkommen unverändert aus dem Vorjahr übernommen werden können, kann auch darauf abgestellt werden.

9.1 Angaben zur Erwerbstätigkeit		
Sind Sie selbständig erwerbstätig?) ja ⊝ nein	CHF
		pro Jahr
Sind Sie unselbständig erwerbstätig?) ja ⊝ nein	CHF
		pro Jahr
Aktueller Beschäftigungsgrad		%
Beilagen: Lohnausweis Vorjahr und aktuelle monatliche Lohnabrechnung Selbständigerwerbende: Geschäftsabschluss/Bilanz und Erfolgsrec	hnung des Vorjahres	s sowie Steuererklärung
9.2 Bemerkungen		
9.3 Aktueller bzw. letzter Arbeitgeber Name und Adresse des Arbeitgebers		
Name, Strasse, PLZ, Ort, Telefonnummer		
seit b	is (bei aufgelöstem A	Arbeitsverhältnis)
MM, JJJJ	IM, JJJJ	
9.4 Erwerbstätigkeit Ihrer Ehepartnerin/Ihres Ehepartners		
Ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner erwerbstätig?	⊝ ja ⊝ ne	in CHF
		pro Jahr
Wenn nein, was ist der Grund?		
Ist Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner beim RAV als stellensuchend gemeldet?	⊖ ja ⊝ ne	in
Sind Ihre Kinder (aus dem gleichen Haushalt) erwerbstätig?	⊝ ja ⊝ ne	in CHF
Beilagen: Lohnausweis Vorjahr und aktuelle monatliche Lohnabrechnung Bei erwerbstätigen Kindern: Lehr- bzw. Praktikumsvertrag/aktuelle r Selbständigerwerbende: Geschäftsabschluss/Bilanz und Erfolgsrec		
Ehepartnerin/Ehepartner: Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist dem nicht-ÜL-terwerbseinkommens ein zumutbares Mindesteinkommen anzurech		bei Verzicht auf die Erzielung eines
9.5 Gewinnungskosten z. B. Fahrt zum Arbeitsplatz, Mehrkosten für auswärtige Verpflegung	g, Berufskleider	
Haben Sie ausgewiesene Gewinnungskosten?	⊙ ja ⊝ ne	
Hat Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner ausgewiesene Gewinnungsko	stan?	pro Jahr
That the Enepartment with Enepartmen ausgewiesene Gewinflungsko	sten? O ja O ne	n CHF
		oro Jane

Beilagen: Detaillierte Belege (auch für die Kosten der Kinder)

11 / 15

9.6 Anv-/iv-Rente / Weitere R	enten / Erganzungsleistungen /	Oberbrückungsleistungen	
Erhalten Sie eine AHV- oder ein	ne IV-Rente?	⊖ ja ⊝ nein	CHF
			pro Jahr
Erhält Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner eine AHV- oder eine IV-Rente ?			CHF
			pro Jahr
Wurde für Sie oder Ihre Ehepart beantragt?	tnerin/Ihren Ehepartner eine Anm	neldung für Leistungen der IV	⊝ ja ⊝ nein
	nerin/Ihr Ehepartner eine Rente ei	iner O ja O nein	CHF
anderen Sozialversicherung (Mi	litär-, Unfallversicherung etc.)?		pro Jahr
Von welcher Versicherung?			
Erhalten Sie oder Ihre Ehepartn	nerin/Ihr Ehepartner kantonale ode	er andere ⊝ ja ⊝ nein	CHF
Leistungen?	·	() ja () () ()	pro Jahr
Welche Leistungen?			produm
Troising Loisiangon:			
Enhalten Cia adau Ilara Ehananta		a:atuu aa a 0	
Ernaiten Sie oder inre Enepartn	erin/Ihr Ehepartner Ergänzungsle	eistungen? O ja O nein	CHF
			pro Jahr
Erhalten Sie bereits Überbrücku solche bezogen?	ungsleistungen oder haben Sie frü	üher ⊝ ja ⊝ nein	CHF
Solone bezogen:			pro Jahr
Von welchem Kanton?	von	bis	
	TT, MM, JJJJ		
Erhält Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehe	epartner Überbrückungsleistunger	n? ⊝ ja ⊝ nein	CHF
	pro Jahr		
Beilagen: Rentenverfügungen,	Verfügung Überbrückungsleistun	ngen	
Erhalten Sie Taggelder der Inva	aliden-, Unfall-, Militär- oder	⊙ ja ⊝ nein	CHF
Krankenversicherung?		3 j 3	pro Jahr
Erhält Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehe	epartner oder erhalten Ihre Kinder	· Taggelder der Arbeitslosen	○ ja ○ nein
Invaliden-, Unfall-, Militär- oder		,	O ja O Helli
Name	Vorname	Art des Taggeldes	Betrag
			pro Jahr
			CHF
			CHF
] [
			CHF
Beilagen: Verfügungen und Ab	rechnungen anderer Taggelder		
9.7 Übrige Renten			
Name	Vorname	Art der Rente	Betrag
			pro Jahr
			CHF
			CHF
	J [J [J [OI II

Beilagen: Rentenentscheid, Mitteilungen über Anpassungen und aktueller Zahlungsbeleg

9.8 Hilflosenentschädigung (I	1E)			
Erhalten Sie eine HE der AHV/IV/Unfall-/Militärversicherung?		⊝ ja ⊝ nein		CHF
				pro Jahr
Erhält Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehe /Militärversicherung?	all- o ja	a O nein	CHF	
/willtarversicherung:			pro Jahr	
Beilagen: Verfügung und aktue	elle Gutschriftsanzeige			
9.9 Familien-/Kinderzulagen				
Erhalten Sie oder Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner Familien- ode		er o ja	a ⊝ nein	CHF
Kinderzulagen?				pro Jahr
Beilagen: Lohnabrechnungen I	ozw. Entscheid über Familien-/Kin	nderzulagen		
9.10 Sonstige Einkommen				
	Naturaleinkommen, Burgernutzen	etc.		
Erzielen Sie oder Ihre Ehepartnerin/Ihr Ehepartner sonstige Einkommen?				○ ja ○ nein
Name	Vorname	Art des Einkom	nmens	Betrag
				pro Jahr
				CHF
				CHF
Beilagen: Detaillierte Belege 10. Krankheits- und Behinde	erungskosten			
Kontaktieren Sie dazu Ihre Durc	brückungsleistungen haben, kör chführungsstelle.	nnen Sie Krankl	neits- und Behind	derungskosten geltend machen.
11. Auszahlung				
Die Auszahlung erfolgt auf das	Konto der anspruchsberechtigten	Person.		
Name und Ort der Bank/Post		IBA		
		CH	1	
Beilagen: Kopie des Bank-/Pos	stkontoauszugs			
	rbrückungsleistungen an Drittpers i den Ausgleichskassen oder auf '		rden stellen und b	egründen Sie mit dem
12. 0111613611111611				

Vollständigkeit

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und wahr. Sie haben keine anderen Einkommen und Vermögen.

Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie sich **strafbar** machen, wenn Sie durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich und andere widerrechtlich Überbrückungsleistungen erwirken oder zu erwirken versuchen. Zu Unrecht bezogene Überbrückungsleistungen sind **zurückzuerstatten** und mit Strafe bedroht.

Meldepflicht

Sie nehmen zur Kenntnis: Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen können die Höhe der Überbrückungsleistungen beeinflussen. Sie müssen diese deshalb umgehend Ihrer Durchführungsstelle melden. Dazu gehören beispielsweise: Adressänderungen, Heirat, Tod des Ehegatten, Beendigung der Lehre oder Schule, Aufnahme oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Erhöhung oder Verminderung des Einkommens oder Vermögens, Erhalt einer Rente, Liegenschaftsverkäufe, Beginn und Wegfall von Krankenkassenleistungen, Ein- und Austritte bei Alters- und Pflegeheimen.

Ermächtigung für Auskünfte

Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie die Durchführungsstelle, bei folgenden Stellen die erforderlichen Auskünfte für die Abklärungen des Anspruchs und die Prüfung der Leistungsberechtigung einzuholen: Ausgleichskassen der AHV, Arbeitslosenkasse, Ärzte, Zahnärzte, Spitäler, Heime, Krankenkassen, Pensionskassen, öffentliche und private Versicherungen, Sozialhilfeeinrichtungen, Arbeitgeber, Vermieter, Anwälte und Treuhandfirmen. Die Steuerbehörden werden vom Steuergeheimnis entbunden und ausdrücklich ermächtigt und beauftragt, der zuständigen Durchführungsstelle auf Verlangen die vollständigen Steuerakten auszuhändigen.

Mitwirkungspflicht

Eine Verletzung der Mitwirkungspflicht beispielsweise aufgrund von fehlenden Angaben oder Unterlagen hat zur Folge, dass Überbrückungsleistungen erst ab dem Monat ausgerichtet werden, in dem die Durchführungsstelle im Besitz der erforderlichen Informationen und Belege ist.

Ort und Datum	Unterschrift gesuchstellende Person ode gesetzliche/r Vertreter/in	er Unterschrift Ehepartnerin/Ehepartner
	Gesetzliche/r Vertreter/in:	
	O Verwandte/r	
	O Beistand	
	O Behörde	

Bitte reichen Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung inkl. den notwendigen Belegen bei der zuständigen Durchführungsstelle ein.

13. Auftrag und Vollmacht

Hiermit wird die nachstehend bezeichnete Person beauftragt, die Interessen bezüglich Überbrückungsleistungen gegenüber der Durchführungsstelle zu vertreten. Sie ist die Empfängerin sämtlicher Korrespondenz (Verfügungen, Abrechnungen etc.). Die bevollmächtigte/beauftragte Person nimmt zur Kenntnis, dass sie jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der gesuchstellenden Person(en) sofort und unaufgefordert der Durchführungsstelle zu melden hat. Unvollständige und unwahre Auskünfte sowie eine allfällige Verletzung der Meldepflicht unterstehen den gesetzlichen Strafbestimmungen und können zu Rückforderungen führen. Die Vollmacht ist bis zum schriftlichen Widerruf gültig.

Bevollmächtigte/beauftragte Person	
Name	AHV-Nummer
Vorname	Geburtsdatum
	TT, MM, JJJJ
Strasse	Telefon / Mobile
PLZ, Ort	Verwandtschaftsgrad
Datum	Unterschrift
Gesuchstellende Person	
	11.4
Datum	Unterschrift